

Wofür opfern sich die Stuttgarter?

Kurzfassung der Rede von Christian Köhler, Fraktionsvorsitzender (AfD)

Mehrere Billionen Euro wird die große Klimatransformation Deutschlands kosten. Dabei hat man bei näherer Betrachtung außer düsteren Zukunftsprognosen überhaupt nichts Konkretes zur Begründung der klimatischen Panik in der Hand: Die Zahl der Opfer von Wetterkatastrophen sinkt deutlich, Jahrzehnt für Jahrzehnt. Die Zahl der wetterbedingten Katastrophen ist in den letzten Jahrzehnten nachweislich überhaupt nicht gestiegen und die Münchner Rückversicherung hat sogar festgestellt, dass die Schadenssummen von wetterbedingten Katastrophen unter Berücksichtigung der BIP-Entwicklung seit Jahrzehnten kontinuierlich sinken! Und ganz nebenbei steigen auch der Hektarerträge aller pflanzlichen Grundnahrungsmittel allein in den letzten beiden Jahrzehnten um mehr als ein Viertel.

Nicht nur, dass es nachweislich keinen Grund zur Panikmache gibt, die Welt steigt auch nicht aus fossilen Energien aus. Im Gegenteil. Weltweit steigt die Öl-, Kohle- und Gasproduktion kontinuierlich und ohne jede sinkende Tendenz. Gerade auch bei allen echten Global Playern wie USA, Indien und natürlich China. Nirgends ein Ausstieg in Sicht. China produziert an einem Tag so viel CO² wie alle angedachten Klimaschutzmaßnahmen Deutschlands einsparen werden. Indien wird in Kürze 1,5 Milliarden Einwohner haben. Und man wird dort keine Windräder, sondern Kraftwerke bauen. Besonders pikant: Ausgerechnet unter dem Mann, der das Pariser Klimaschutzabkommen unterzeichnet hat, Barack Obama, hat die USA ihre Ölproduktion so stark gesteigert wie niemals zuvor. Mehr Heuchelei geht nicht. Kein Wunder, dass auch in Europa längst Parteien auf dem Vormarsch sind, die dem Klimazauber dezidiert ein Ende bereiten wollen. Die große Transformation wird scheitern, weil die Mehrheiten dafür längst zerbröseln. Die Stuttgarter Klimapakt verbrennt das Geld der Bürger.